

## Düngeverordnung

Kompostiertes Biogut aus privaten Haushalten sowie kompostierte Garten- und Parkabfälle gehören im Sinne der neuen Düngeverordnung zu den organischen Düngemitteln.

Diese Definition führt dazu, dass Kompost in die 170 kg-N-Obergrenze einbezogen wird. In einem Jahr dürfen im Durchschnitt der landwirtschaftlich genutzten Fläche des Betriebes nicht mehr als 170 kg Gesamt-N je ha aus organischen Düngemitteln ausgebracht werden. Für Kompost gilt die Regelung, dass innerhalb von 3 Jahren nicht mehr als 510 kg Gesamt-N je ha ausgebracht werden dürfen. Die Bioabfallverordnung (BioAbfV) regelt die Obergrenzen der Ausbringungsmengen.

<b>Düngeplanung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ verbindliche Bedarfsermittlung ist vorgeschrieben und muss nach bundeseinheitlichen Vorgaben schriftlich dokumentiert werden</li> <li>→ Mindestwirksamkeit des Gesamt-N-Gehaltes bei Grünguttkompost 3 %</li> <li>→ Mindestwirksamkeit des Gesamt-N-Gehaltes bei Biogutkompost 5 %</li> </ul>
<b>Düngebedarfsermittlung</b>	Anrechnung der N-Nachlieferung im Folgejahr: auf 3 Jahre aufgeteilt: 4%, 3% 3%
<b>Anrechnung im Nährstoffvergleich:</b>	30 %
<b>170-kg-N-Obergrenze</b>	wird angerechnet, aber Fruchtfolgedüngung ist möglich: 510 kg N / 3 Jahre
<b>Aufbringungsverluste</b>	für Kompost können bis zu 10 % des Ges-N-Gehaltes als Ausbringungsverlust berücksichtigt werden
<b>max. Aufbringung</b>	→ bis 30 t TM in 3 Jahren
<b>Feldrandlagerung:</b>	2 Monate
<b>Anwendungsverbote:</b>	ergeben sich aus BioAbfV
<b>Anwendung</b>	
<i>Grünland/ Dauergrünland/Ackerfutterbau:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ möglich, wenn wie in Anhang 1 aufgeführt der Kompost vor Anbau eingearbeitet wird oder die Beweidung 3 Wochen ausgesetzt wird</li> <li>→ möglich, wenn der Kompost vor dem Anbau eingearbeitet wird</li> </ul>
<i>Gemüse- und Obstbau:</i>	möglich
<i>ökolog. Landbau:</i>	möglich
<b>Sperrfrist (nur bei &gt;1,5 % N i.d. TM):</b>	15. Dezember bis 15. Januar
<b>Einarbeitungsfrist:</b>	keine, außer auf stark geneigten Flächen von 5-20 m zur Böschungsoberkante des Gewässers
<b>Ausbringung auf gefrorenem Boden möglich, wenn:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Abschwemmen nicht zu erwarten</li> <li>→ Boden eine Pflanzendecke trägt</li> <li>→ Bodenverdichtung nicht zu erwarten ist</li> </ul> <p>Boden muss tagsüber nicht auftauen!</p>



ABFALL | WERTSTOFF | RESSOURCE

www.awr.de



**QUALITÄT UND ERTRAG AUS KOMPOST**



## WARUM KOMPOSTEINSATZ?

**Kompost ist ein Naturprodukt. Er liefert Nährstoffe, vor allem aber Humus. Das macht seinen Einsatz so attraktiv. Das macht seinen Einsatz so attraktiv. Die Spurenelementgehalte, die Pflanzennährstoffe (Ausnahme N), die mineralischen Bodenbestandteile und Kalk werden durch Komposteinsatz optimal ergänzt. Durch die Kompostgabe wird die höchstmögliche Humusanreicherung im Boden erreicht.**

Da die Witterung zunehmend extremer wird, stehen Landwirtschaft und Gartenbau vor großen Herausforderungen. Das Niederschlagswasser kann auf Flächen, auf denen regelmäßig Kompost eingesetzt wird, besser eindringen und vermindert damit die Bodenerosion. Der Komposteinsatz auf tonhaltigen Böden führt zu stabilen Ton-Humus-Komplexen, die das Verschlämmen reduzieren. Kompost beeinflusst die Lagerungsdichte und den Wasser-Lufthaushalt des Bodens positiv und führt auch zu einem größeren Porenvolumen im Boden. Außerdem wirkt

Kompost wie ein Schwamm und kann ein Vielfaches seines Eigengewichtes an Wasser aufnehmen und speichern. Dies führt vor allem bei längeren Trockenperioden zu deutlichen Vorteilen im Pflanzenwachstum.

Der durch den Komposteinsatz aufgebaute Humus, fördert die Anlagerung von Pflanzennährstoffen im Boden, die gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben werden. Diese Pflanzennährstoffe tragen entscheidend zur Kationenaustauschkapazität bei.

## TRANSPORT

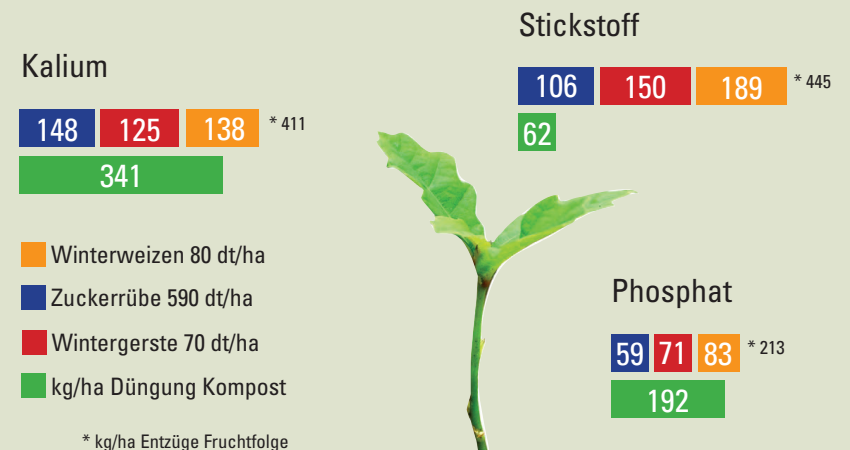
Gerne organisieren wir den Transport unseres Premiumkompostes auf Ihre Betriebsflächen. Dabei gehen wir auf Ihre Wünsche bzgl. des Transportmittels (Streuer, Traktor mit Anhängemulde, Abschiebewagen etc.) ein.

## IHRE AWR-ANSPRECHPARTNERIN

**Dr. Claudia Söhrmann** · Fon (0 43 31) 345 -183 · C.Soehrmann@awr.de

## NÄHRSTOFFZUFUHR DURCH KOMPOST IN EINER FRUCHTFOLGE

48 t FS Kompost in 3 Jahren – Stroh abgefahren, Rübenblatt eingearbeitet



**Unser AWR-Premium-Kompost ist ein organischer Dünger und Bodenverbesserer, der Ressourcen und Klima schützt.**



- ✓ RAL zertifiziert
- ✓ Regional hergestellt
- ✓ Hoher Nährstoffgehalt
- ✓ Bioland-Naturland geeignet
- ✓ Betriebsmittel für den Ökolandbau
- ✓ Geeignet für Wasserschutzgebiete

AWR-Premium-Kompost ist die perfekte Ergänzung zu Rasenerde und Humus. Er enthält alle Haupt- und Spurennährstoffe in einem für Pflanzen ausgewogenen Verhältnis.